

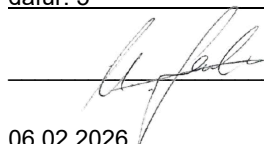
Antrag zur Landesversammlung

Antrag 14.2

Antrag eingereicht von Michael Gerdes
Eingang des Antrags in OG am LG am 05.02.2026
der Ortsgruppe / dem Delegierten LG-Vorstand
Antrag in OG-Jahreshauptversammlung am 06.02.2026
in Online
beschlossen.

Abstimmungsergebnis dafür: 5 dagegen: 0 Enth.: 0

Unterschrift (bitte zusätzlich Name in Blockschrift angeben)



Eingang des Antrags in LG am 06.02.2026
Befürwortet in der Delegiertenversammlung der **LG Waterkant**
am 08.03.2026
in Spohle
Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enth.:

Antrag (nicht für Änderungen der Satzung und/oder Ordnungen!)

Titel: Änderung der Richterbenennung auf allen Hauptvereinsveranstaltungen- Einrichtung einer Arbeitsgruppe mit dem Auftrag zur Erarbeitung wesentlicher Merkmale und Kriterien zur Herstellung von mehr Transparenz und Nachvollziehbarkeit.

Begründung: Die Arbeitsgruppe erhält den Auftrag, sich mit folgenden Kernpunkten zu befassen:

1. Überarbeitung der bestehenden Regelungen
Alle Durchführungsbestimmungen für Hauptvereinsveranstaltungen sollen überprüft und – soweit sie die Richterbenennung betreffen – angepasst, neu geregelt oder gegebenenfalls in einem eigenständigen Regelungsbereich ausgliedert werden.
2. Klare und verbindliche Regeln für die Richterbenennung
Für alle Hauptvereinsveranstaltungen sollen verbindliche Kriterien zur Auswahl und Benennung von Richtern festgelegt werden.
Diese Regeln sollen transparent, nachvollziehbar und rechtssicher sein und den Verein vor möglichen Schäden schützen (Stichwort: Compliance).
3. Erarbeitung konkreter Vorschläge
Die Arbeitsgruppe soll ein Konzept erarbeiten und dieses der Bundesversammlung 2027 zur Beschlussfassung vorlegen.
Dabei sollen insbesondere folgende Punkte geregelt werden:
 - o Klare Kriterien für die Auswahl von Richtern bei Hauptvereinsveranstaltungen
 - o Mindestanforderungen an Qualifikation, Neutralität und Transparenz
 - o Verfahrensregeln zur Sicherstellung der Vereins-Compliance
 - o Vorschläge zur Dokumentation und Kontrolle der Einhaltung dieser Standards

Die Ergebnisse sollen als Grundlage für entsprechende Änderungen der Durchführungsbestimmungen oder Ordnungen dienen.

Begründung des Antrags

Dieser Antrag soll:

- dem Wunsch vieler Mitglieder nach mehr Transparenz und Nachvollziehbarkeit bei der Richterauswahl entsprechen
- für mehr Fairness und klare Regeln im Verein sorgen (z. B. keine wiederholten Richtereinsätze über mehrere Jahre hinweg bei derselben Veranstaltung)
- die strukturelle Einbindung der Ausschüsse in die Entscheidungsfindung zur Richterbenennung sicherstellen
- die Kameradschaft unter den Richterkollegen fördern, da Auswahl und Benennung klar begründet und nachvollziehbar sind
- letztlich zu mehr Zufriedenheit bei den Teilnehmern führen, weil die Richterauswahl transparent, sachlich und nachhaltig erfolgt

Anlage:
(Original-Antrag)

Bestätigung des LG-Vorsitzenden
(Unterschrift)
